ZUM SATZBAU

* Zentral im Deutschen Satz ist die Position des ...................................
* In jedem Satz gibt es ein .................... ........................ (z.B. bin / möchte / komme ). Oft gibt es auch einen nicht- .................... Teil des ....................... (z.B. gekommen / kommen / an). Der nicht-................................... Teil des ....................... kann z.B. ein ........................, ein Infinitiv, oder ein Präfix sein.
* Das ....................... Verb steht im Hauptsatz (Aussagesatz) an Position 2 (nach dem 1. Satzglied). Beispiel: Ich bin gestern nach Berlin gefahren. Gestern / Letzten Montag bin ich nach Berlin gefahren.
* Der nicht konjugierte Teil des Verbs steht im Hauptsatz ..................................... .
* Im Nebensatz steht ........................................................... (Beispiel: Er sagt, dass ...........................................................)

Im **VORFELD** (vor dem konjugierten Verb) steht oft

* 1)
* 2)
* 3)

Im **MITTELFELD** (zwischen den Verbteilen) stehen die meisten Elemente (Verbergänzungen – vor allem Objekte) und Angaben (Adverbiale Angaben, die nicht vom Verb abhängen).

* Bei den Objekten gilt: Reihenfolge: Akkusativobjekt / Dativobjekt
* Bei den Angaben gilt: TeeKaMeL

Das **NACHFELD** (hinter dem 2. Verbteil) bleibt oft leer, aber es steht dort:

* 1)
* 2)

Korrigieren Sie die folgenden Sätze. Es handelt sich um Fehler im Satzbau.

1. Gestern, ich bin ins Kino gegangen.
2. Ich habe eine Uhr meinem Vater geschenkt.
3. Ich bin nach Prag vor fünf Monaten gezogen.
4. Ich bin von Pardubice nach Prag gezogen, weil ich hier wollte studieren.
5. Mein Freund lebt noch in Pardubice, deshalb ich oft nach Hause fahre.